

Wichtige Links für das (alt)germanistische Studium

mediaevum.de

<http://www.mediaevum.de>

Das zentrale 'virtuelle Organ' des Mediaevisten: Hier finden Sie Verweise auf digitalisierte Texte, Wörterbücher, Lexika, Datenbanken u.v.m. Es gibt auch das eine oder andere Kuriose und Witzige auf der Seite.

Wörterbücher

Viele für den Germanisten wichtige Wörterbücher finden Sie hier:

<http://woerterbuchnetz.de>

Darunter vor allem:

[Das Grimmsche Wörterbuch](http://woerterbuchnetz.de/DWB)

<http://woerterbuchnetz.de/DWB>

Besonders praktisch ist die Online-Version der mhd. Wörterbücher im Verbund; die Recherche beginnt man unter <http://woerterbuchnetz.de/FindeB> ('Findebuch zum Mittelhochdeutschen Wortschatz') und gelangt dann über die entsprechende Verlinkung zu den Einträgen im 'BMZ' (Wörterbuch von Benecke, Müller, Zarncke) und Lexers Handwörterbuch (Lexer, Matthias, Mittelhochdeutsches Handwörterbuch).

[Das Lateinisch-deutsche Wörterbuch von Karl Ernst Georges](http://www.zeno.org/Georges-1913)

<http://www.zeno.org/Georges-1913>

Online-Suche des Duden-Verlags:

<http://www.duden.de>

'Grammis' hilft bei Fragen zur (synchronen) grammatischen Terminologie:

<http://hypermedia.ids-mannheim.de>

'Canoo' ist ein Online-Wörterbuch mit vielen Features zur deutschen Grammatik :

<http://canoo.net>

Textdatenbanken

<http://www.hs-augsburg.de/~harsch/augustana.html>

Viele klassische Texte (auch des deutschsprachigen Mittelalters)

Umfangreiche Internetbibliothek mit digitalisierter Literatur, auch Werken aus verschiedenen Bereichen der Wissenschaft:

<http://www.zeno.org>

<http://gutenberg.spiegel.de/>

Projekt Gutenberg: Über 6000 digitalisierte Werke von 1200 Autoren

<http://klassiker.chadwyck.co.uk>

Bibliothek deutscher Klassiker

<http://omacl.org/>

Die wichtigsten Texte des Mittelalters

Sehr gut ist die Recherche digitalisierter Texte auch unter

möglich.

<http://www.mediaevum.de>

Handschriften/Faksimilia

Digitalisate mittelalterlicher Handschriften sind auf <http://www.manuscripta-mediaevalia.de> abrufbar.

Links zu Digitalisaten konkreter Handschriften finden sich auch in den entsprechenden Einträgen des Handschriftencensus; darüber hinaus bieten die Einträge im Handschriftencensus kurze Beschreibungen sowie weiterführende Literatur zu jeder einzelnen Handschrift

<http://www.handschriftencensus.de> (siehe unter „Bibliographien“)

Den Eintrag zu der entsprechenden Hs. erreicht man über Aufbewahrungsort und Signatur (z. B.: Codex Manesse (Große Heidelberger Liederhs.) = cpg 848 = Cod. Pal. germ. 848 [codex palatinus germanicus] der Universitätsbibliothek Heidelberg).

Bibliographien

<http://www.bdsl-online.de>

Ein eingeschränkter Gastzugriff ist kostenlos; für den Vollzugriff s.u. („Datenbanken der Unige“)

Der Schwerpunkt der BDSL oder des 'Eppelsheimer-Köttelwesch' liegt auf der internationalen germanistische Sekundärliteratur (Monographien, Zeitschriftenaufsätze, Rezensionen, Festschriften).

<http://www.mla.org>

Ein eingeschränkter Gastzugriff ist kostenlos; für den Vollzugriff s.u. („Datenbanken der Unige“)

Wichtigste Bibliographie zu den Bereichen Literatur, Linguistik und Folkloristik für alle modernen Philologen

Bibliographien zur Linguistik

<http://www.ids-mannheim.de/service/quellen/biblio.html>

Bibliotheksrecherche

Die deutsche Nationalbibliothek

<http://www.ddb.de>

<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/rvk.html>

Karlsruher virtueller Katalog. Dieser Metakatalog weist weltweit 60 Mio Bücher und Zeitschriften in Bibliotheks- und Buchhandelskatalogen nach.

Schweizerische Bibliotheksverbände

<http://www.bibliothek.ch>

<http://www.subito-doc.de>

subito ist ein Dienst der Bibliotheken, der den Kunden Kopien von Zeitschriftenaufsätzen liefert.

Linkverzeichnisse

<http://germanistik.net>

<http://www.mediaevum.de>

<http://www.germanistik-im-netz.de>

<http://www.erlangerliste.de/ressourc/liste.html>

<http://www.ub.uni-duesseldorf.de/home/ebib/fachinfo/ger>

<http://www.uni-karlsruhe.de/Outerspace/VirtualLibrary/43.de.html>

Hier finden Sie Links zu Textdatenbanken, elektronischen (d.h. digitalisierten) Zeitschriften, Bibliographien, Suchmaschinen u.v.m.

Lernseiten

Multimediale Lehr- und Lernmaterialien zur Einführung in die historische Sprachwissenschaft auf der Seite der Universität Trier:

<http://urts55.uni-trier.de:8080/Projekte/CLL>

Kursangebot für das Mittelhochdeutsche auf Wikibooks

<http://de.wikibooks.org/wiki/Mittelhochdeutsch>

Software

<http://citavi.com>

ist ein enorm leistungsfähiges Programm zur Literaturverwaltung und Wissensorganisation; durch Vernetzung mit bibliographischen Datenbanken ist es zugleich Rechercheinstrument. Als Shareware für kleinere Projekte kostenlos.

<http://www.verzetteln.de/synapsen>

Ein weiteres Programm zur Literaturverwaltung; enthält darüber hinaus Funktionen, die bei der Ideenfindung behilflich sein sollen: die eingegebene Information wird automatisch vernetzt. Freeware mit geringfügig limitiertem Funktionsumfang.

Ein weiterer 'digitaler Zettelkasten' für Literaturdaten (wie auch 'Synapsen' aufbauend auf dem Prinzip von Niklas Luhmann; Freeware): <http://zettelkasten.danielluedecke.de>

Komplexere Alternative:

<http://www.lit-link.ch>

Ein leicht bedienbares, sehr nützliches Programm für Notizen, das auch auf dem Smartphone funktioniert und über das Internet synchronisiert werden kann (Freeware):

<https://www.evernote.com>

Verschiedenes

<http://www.zvab.de>

Zentralvergabe antiquarischer Bücher. Hier können Sie Bücher (auch seltene wissenschaftliche Literatur) antiquarisch bestellen (v.a. deutschsprachiger Raum).

Das gleiche auf internationaler Ebene:

<http://www.abebooks.com> oder <http://www.abebooks.de>

Günstige Angebote für Studienliteratur liefern auch

<http://www.ebay.de> und <https://www.amazon.de>

<http://mhdadb.sbg.ac.at:8000>

Mittelhochdeutsche Begriffsdatenbank. Die MHDADB ermöglicht den Zugriff auf die wichtigsten Werke der mittelhochdeutschen Dichtung von den verschiedensten Blickwinkeln aus über eine äußerst vielseitige Suchfunktion. Verbunden mit den mittelhochdeutschen Online-Wörterbüchern.

Höherer Unsinn: Die „Gesellschaft zur Stärkung der Verben“

<http://www.soviseau.de/verben>

Datenbanken der Unige

Über den Zugang der Unige können bestimmte Datenbanken kostenfrei abgerufen werden. Geben Sie dazu folgenden Link ein:

<http://www.unige.ch/biblio/plus/ressources/rep2.php>

Über die Suche können Sie nun folgende Datenbanken wählen:

BDSL (Vollzugriff)

MLA (Vollzugriff)

Bibliographie de Civilisation Médiévale